

Handelskammer überreicht 297 Diplome

Junge Unternehmer im „LSC Entrepreneurship“-Programm



Schritt in die Selbständigkeit: Die Absolventen erhielten ihr Diplom aus den Händen von Mittelstandsministerin Françoise Hetto-Gaasch. (FOTO: CHARLOT KUHN)

Eines der übergeordneten Ziele der „Luxembourg School for Commerce“ (LSC) ist es, die gesetzlich festgelegten Rahmenbedingungen für junge Unternehmer, vom Existenzgründer bis zum Nachfolger, in Fortbildungskursen anzubieten. Das diesbezügliche Programm „LSC Entrepreneurship“ richtet sich an Schankwirte, Händler, Spediteure und Immobilienhändler. Zu den Weiterbildungsschwerpunkten zählen dabei

Kurse in nachhaltiger Haushaltsführung, Marketing, Schuldenbremse, Arbeitsrecht und Steuerwesen.

Am Dienstagabend wurde in der Handelskammer der erfolgreiche Abschluss dieser Grundausbildung von Mittelstandsministerin Françoise Hetto-Gaasch gewürdigt. 297 Absolventen, davon 31 Schankwirte, 147 Händler, 43 Spediteure und 77 Immobilienmakler, erhielten ihre Abschlussdiplome,

die den Schritt in das selbstständige Unternehmen gesetzlich ermöglichen. Sowohl Ministerin Françoise Hetto-Gaasch als auch LSC-Direktor Paul Emering, sprachen dabei von den Herausforderungen in der Selbstständigkeit mit einem auf langfristigen Erfolg ausgelegten unternehmerischen Konzept.

Da viele Dinge für eine erfolgreiche Firmengründung unerlässlich sind, referierten Vincent Hieff

und Laurent Koener, beide Berater beim „département création et développement“ der Handelskammer, anschließend über realistische Selbsteinschätzung, realistische Einschätzung des wirtschaftlichen Umfeldes und die Bereitschaft, einige Jahre viel zu arbeiten und unter Umständen nicht das Erwartete zu verdienen. Die Berater wiesen dabei auf zehn wichtige Schritte als Wegweiser in die Selbstständigkeit hin. (c.k.)